



Brandweg 7  
83471 Schönaun a. Königsee  
Tel +49 (0)8652/94794-0  
Fax +49 (0)8652/94794-45  
www.summek-gmbh.de

(Name und Anschrift der Vergabestelle)  
Kliniken Südostbayern AG  
Cuno-Niggel-Str. 3  
83278 Traunstein

213.H

(Angebotsschreiben – Einheitliche Fassung)

|                  |                     |
|------------------|---------------------|
| Ort:             | Schönaun am See     |
| Datum:           | 29.09.2020          |
| Tel.:            | 08652/94794-0       |
| Fax:             | 08652/94794-45      |
| e-mail:          | info@summek-gmbh.de |
| USt-ID-Nr.:      | 131553504           |
| HR-Nr.:          | 4902                |
| Registergericht: | Traunstein          |
| BlmA-Nummer:     | 1                   |

### Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer  
080219

Baumaßnahme  
Klinikum Traunstein, BA 1 Neubau Nord

Vergabenummer  
15-VE 3117-01

Leistung  
Trockenbau Anbindung süd

### Anlagen<sup>2</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- ☒ Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- ☒ 233 Nachunternehmerleistungen
- ☒ 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☒ 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- ☐ Nebenangebot(e)
- ☒ 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☐ 2481 Erklärung zur Lieferung und Verwendung von gebietseigenen Pflanzen
- ☒ 2491 Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit
- ☒ 236
- ☐
- ☐

### Anlagen<sup>2</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- ☒ 124 Eigenerklärung zur Eignung
- ☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☒ 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- ☒ 236
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

<sup>1</sup> nur auszufüllen, wenn der Bieter von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben eine Auftragsnummer aus durchgeführten Aufträgen erhalten hat

<sup>2</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gemäß Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer **9.688,78** Euro
- 2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütungen gem. Instandhaltungsvertrag<sup>3</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer **/** Euro\*  
\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Wartungs-/Instandhaltungsvertrag beiliegt
- 3 Anzahl der Nebenangebote **/** St.
- 4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>4</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind. **/** %
- 5 Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:  
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,  
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der/den Nummer/n:  
Name: PQ\_Nummer:  
Name: PQ\_Nummer:  
Name: PQ\_Nummer:  
Name: PQ\_Nummer:  
Name: PQ\_Nummer:
- ☒ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>5</sup>
- 7 Ich/Wir erkläre(n), dass  
☒ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werden(n).  
☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- 8 Ich/Wir erkläre(n), dass  
- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).  
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.  
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.  
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnungen) eingetragen wurden.

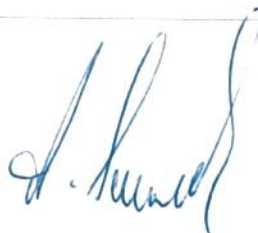
<sup>3</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>4</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>5</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.
- ich/wir bei der Ausführung des öffentlichen Auftrags alle für mich/uns geltenden rechtlichen Verpflichtungen einhalte/einhalten, insbesondere den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern wenigstens diejenigen Mindestbedingungen einschließlich des Mindestentgelts gewähre/gewähren, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmerentsendegesetzes (AEntG) für allgemein verbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 AEntG oder einer nach § 3a AÜG erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden, sowie gem. § 7 Abs. 1 AGG und § 3 Abs. 1 EntgTranspG Frauen und Männern bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt bezahle/bezahlen. (StMWi Az.: Z4-5801/21/5 vom 19.11.2019)

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)



Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.



## Eigenerklärung zur Eignung für nicht präqualifizierte Unternehmen

(vom Bieter/Mitglied der Bietergemeinschaft sowie zugehörigen Nachunternehmern auszufüllen, soweit diese nicht präqualifiziert sind)

Maßnahmennummer 080219

Vergabenummer 15-VE 3117-01

Vergabeart

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung         | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung         | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren  |
| <input checked="" type="checkbox"/> Freihändige Vergabe    | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren   |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Klinikum Traunstein, BA 1 Neubau Nord

Leistung

Trockenbau Anbindung süd

- ☐ Bewerber\*)  
☒ Bieter\*)  
☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft\*)  
☐ Nachunternehmer\*)  
☐ anderes Unternehmen\*)

Summek  
Maler- und Trockenbau GmbH  
Brandweg 7  
83471 Schönan  
Nr. 131 553 504

(Name, Anschrift und Ust.-ID-Nr. des Unternehmens)

Umsatz des Unternehmens in den letzten **drei** abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

| Jahr | Euro      |
|------|-----------|
| 2016 | 2.027.474 |
| 2017 | 2.470.957 |
| 2018 | 2.576.541 |

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich erkläre / Wir erklären, dass ich / wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup>, vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem Teilnahmeantrag eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung.

Angaben in Anlehnung an das Formblatt 444 Referenzbescheinigung.

[https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5\\_vergabe\\_bauauftraege\\_formblatt\\_444\\_referenz.docx](https://www.stmb.bayern.de/assets/stmi/buw/bauthemen/vergabeundvertragswesen/vhb/z5_vergabe_bauauftraege_formblatt_444_referenz.docx)

<sup>1</sup> zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich /werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal, angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin / Wir sind

- ☒ im Handelsregister eingetragen.
- ☒ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:  
Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer.

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- ☒ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☒ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☒ ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich erkläre/wir erklären, dass ich/wir meine/unserere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot / Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

Schönau, 29. 09. 2020,



(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



|   |                                       |                            |
|---|---------------------------------------|----------------------------|
| Bieter<br><b>Summek GmbH</b>                                | Vergabenummer<br><b>15-VE 3117-01</b> | Datum<br><b>29.09.2020</b> |
| Baumaßnahme<br><b>Klinikum Traunstein, BA 1 Neubau Nord</b> |                                       |                            |
| Leistung<br><b>Trockenbau Anbindung süd</b>                 |                                       |                            |

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

| 1   | Angaben über den Verrechnungslohn  | Zuschlag % | €/h   |
|-----|--|------------|-------|
| 1.1 | Mittellohn ML<br>einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird |            | 17,15 |
| 1.2 | Lohngebundene Kosten<br>Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML                          | 78         | 13,38 |
| 1.3 | Lohnnebenkosten<br>Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML                                    | 5          | 0,86  |
| 1.4 | Kalkulationslohn KL<br>(Summe 1.1 bis 1.3)   |            | 31,39 |
| 1.5 | Zuschlag auf Kalkulationslohn<br>(aus Zeile 2.4, Spalte 1)   | 62,47      | 19,61 |
| 1.6 | Verrechnungslohn VL<br>(Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)                    |            | 51,00 |

## 2 Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten

|       |  | Zuschläge in % auf |             |                   |                      |                                     |
|-------|--|--------------------|-------------|-------------------|----------------------|-------------------------------------|
|       |  | Lohn               | Stoffkosten | Geräte-<br>kosten | Sonstige Kos-<br>ten | Nachunter-<br>nehmer-<br>leistungen |
| 2.1   | Baustellengemeinkosten                 | /                  | /           |                   |                      |                                     |
| 2.2   | Allgemeine Geschäftskosten             | 52,47              | 12,00       |                   |                      |                                     |
| 2.3   | Wagnis und Gewinn                      |                    |             |                   |                      |                                     |
| 2.3.1 | Gewinn                                 | 5,00               | 4,50        |                   |                      |                                     |
| 2.3.2 | betriebsbezogenes Wagnis <sup>1</sup>  | 2,50               | 1,75        |                   |                      |                                     |
| 2.3.3 | leistungsbezogenes Wagnis <sup>2</sup> | 2,50               | 1,75        |                   |                      |                                     |
| 2.4   | Gesamtzuschläge                        | 62,47              | 20,00       |                   |                      |                                     |

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

| 3. Ermittlung der Angebotssumme |   |  |                                       |                    |
|---------------------------------|---|--|---------------------------------------|--------------------|
|                                 |   | Einzelkosten der Teil-<br>leistungen = unmittel-<br>bare Herstellungskosten<br>€ | Gesamt-<br>zuschläge<br>gem. 2.4<br>% | Angebotssumme<br>€ |
| 3.1                             | Eigene Lohnkosten<br>Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden                 |  |                                       |                    |
|                                 | 51,00 x 115   |  |                                       | 5.865,00           |
| 3.2                             | Stoffkosten<br>(einschl. Kosten für Hilfsstoffe)                            |  | 20                                    | 2.487,40           |
| 3.3                             | Gerätekosten<br>(einschließlich Kosten für Energie und Betriebs-<br>stoffe) |  |                                       |                    |
| 3.4                             | Sonstige Kosten<br>(vom Bieter zu erläutern)                                |  |                                       |                    |
| 3.5                             | Nachunternehmerleistungen <sup>3</sup>                                      |  |                                       |                    |
| Angebotssumme ohne Umsatzsteuer |   |  |                                       | 8.352,40           |

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

<sup>3</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.





Bezeichnung der Bauleistung:

|   |                                       |
|---|---------------------------------------|
| Maßnahmennummer<br><b>080219</b>                            | Vergabenummer<br><b>15-VE 3117-01</b> |
| Baumaßnahme<br><b>Klinikum Traunstein, BA 1 Neubau Nord</b> |                                       |
| Leistung<br><b>Trockenbau Anbindung süd</b>                 |                                       |

**Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft**

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

**Bevollmächtigter Vertreter**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

**Weitere Mitglieder**

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

Mitglied \_\_\_\_\_

USt-ID: \_\_\_\_\_

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären<sup>1</sup>, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

(Ort) \_\_\_\_\_ (Datum) \_\_\_\_\_

(Unterschrift) \_\_\_\_\_

(Ort) \_\_\_\_\_ (Datum) \_\_\_\_\_

(Unterschrift) \_\_\_\_\_

(Ort) \_\_\_\_\_ (Datum) \_\_\_\_\_

(Unterschrift) \_\_\_\_\_

(Ort) \_\_\_\_\_ (Datum) \_\_\_\_\_

(Unterschrift) \_\_\_\_\_

<sup>1</sup> Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

|   |                                       |                            |
|---|---------------------------------------|----------------------------|
| Bieter<br><b>Summek GmbH</b>                                | Vergabenummer<br><b>15-VE 3117-01</b> | Datum<br><b>29.09.2020</b> |
| Baumaßnahme<br><b>Klinikum Traunstein, BA 1 Neubau Nord</b> |                                       |                            |
| Leistung<br><b>Trockenbau Anbindung süd</b>                 |                                       |                            |

**Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen  
(Unteraufträge / Eignungsleihe)**

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne(n) ich/wir Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen werde(n).

| OZ/Leistungsbereich | Beschreibung der Teilleistungen | Namen des Nachunternehmens<br>(einschl. ggf. vorh. PQ-Nummern)<br>(erst nach gesonderter Anforderung der Vergabestelle) |
|---------------------|---------------------------------|---|
|                     |                                 |   |
|                     |                                 |   |
|                     |                                 |   |
|                     |                                 |   |
|                     |                                 |   |
|                     |                                 |   |
|                     |                                 |   |



|  |  |  |
|--|--|--|
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |

#### Eignungsleihe im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bei der Ausführung des Auftrags beabsichtige(n) ich mich/wir uns im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen. Hierzu benenne(n) ich/wir nachfolgend die Namen, den gesetzlichen Vertreter und die Kontaktdaten der hierzu vorgesehenen Unternehmen.

| Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des Unternehmens | Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung |
|---|---|
|   |   |
|   |   |
|   |   |
|   |   |

|   |                                       |                            |
|---|---------------------------------------|----------------------------|
| Bewerber/Bieter<br><b>Summek GmbH</b>                       | Vergabenummer<br><b>15-VE 3117-01</b> | Datum<br><b>29.09.2020</b> |
| Baumaßnahme<br><b>Klinikum Traunstein, BA 1 Neubau Nord</b> |                                       |                            |
| Leistung<br><b>Trockenbau Anbindung süd</b>                 |                                       |                            |

|  |
|--|
| Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens |
|--|

### Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

| OZ/Leistungsbereich | Beschreibung der (Teil)Leistungen |
|---------------------|-----------------------------------|
|                     |                                   |

Schönau, 29.09.2020,  
(Ort, Datum, Unterschrift)

*[Handwritten Signature]*

|                          |   |
|--------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> | Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften. <sup>1</sup> |
|--------------------------|---|

Schönau, 29.09.2020,  
(Ort, Datum, Unterschrift)

*[Handwritten Signature]*

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

<sup>1</sup> Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

|   |                                       |                            |
|---|---------------------------------------|----------------------------|
| Bietler<br><b>Summek GmbH</b>                               | Vergabenummer<br><b>15-VE 3117-01</b> | Datum<br><b>29.09.2020</b> |
| Baumaßnahme<br><b>Klinikum Traunstein, BA 1 Neubau Nord</b> |                                       |                            |
| Leistung<br><b>Trockenbau Anbindung süd</b>                 |                                       |                            |

### Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

☒ Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind.

☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach

\_\_\_\_\_ zertifiziert sind.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit - d.h. der Übereinstimmung des Zertifikats mit den für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von FSC oder PEFC - ist durch eine Prüfung vom Johann Heinrich von Thünen-Institut in Hamburg (vTI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht. Ich werde diesen geprüften Nachweis zu dem von der Vergabestelle verlangten Zeitpunkt vorlegen.

☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen.

Der Nachweis darüber ist durch eine Prüfung vom Johann Heinrich von Thünen-Institut in Hamburg (vTI) oder dem Bundesamt für Naturschutz in Bonn (BfN) erbracht. Ich werde diesen geprüften Nachweis zu dem von der Vergabestelle verlangten Zeitpunkt vorlegen.



|  |               |            |
|--|---------------|------------|
| Summek GmbH  | Vergabenummer |            |
|  | 15-VE 3117-01 | 29.09.2020 |
| Baumaßnahme<br>Klinikum Traunstein, BA 1 Neubau Nord |               |            |
| Leistung<br>Trockenbau Anbindung süd                 |               |            |

**Erklärung zur Vermeidung des Erwerbs von Produkten aus ausbeuterischer Kinderarbeit**

1. Von ausbeuterischer Kinderarbeit sind insbesondere folgende Produkte betroffen:
  - Sportbekleidung, Sportartikel, insbesondere Bälle
  - Spielwaren
  - Teppiche
  - Textilien
  - Lederprodukte
  - Billigprodukte aus Holz
  - Natursteine
  - Agrarprodukte wie z.B. Kaffee, Kakao, Orangen- oder Tomatensaft.

☐ Ja, ich erkläre/wir erklären, dass die Leistung oder Lieferung derartige Produkte enthält, die in Afrika, Asien oder Lateinamerika hergestellt bzw. bearbeitet werden oder wurden.

Für den Fall, dass „Ja“ nicht angekreuzt ist, erkläre ich/erklären wir, dass die Leistung oder Lieferung keine derartigen Produkte enthält, die in Afrika, Asien oder Lateinamerika hergestellt bzw. bearbeitet werden oder wurden.
2. Falls ja, ist eine der beiden folgenden Erklärungen erforderlich. Bitte die entsprechende Erklärung ankreuzen!
  - ☐ Ich/Wir sichere/n zu, dass die Herstellung bzw. Bearbeitung der zu liefernden Produkte ohne ausbeuterische Kinderarbeit im Sinn des IAO-Übereinkommens Nr. 182 erfolgt bzw. erfolgt ist sowie ohne Verstöße gegen Verpflichtungen, die sich aus der Umsetzung dieses Übereinkommens oder aus anderen nationalen oder internationalen Vorschriften zur Bekämpfung von ausbeuterischer Kinderarbeit ergeben.
  - bzw.
  - ☐ Ich/Wir sichere/n zu, dass mein/unser Unternehmen, meine/unsere Lieferanten und deren Nachunternehmer aktive und zielführende Maßnahmen ergriffen haben, um ausbeuterische Kinderarbeit im Sinn des IAO-Übereinkommens Nr. 182 bei Herstellung bzw. Bearbeitung der zu liefernden Produkte auszuschließen.
3. Ich bin mir/Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich oder vorwerfbar falsche Abgabe der vorstehenden Erklärung meinen/unseren Ausschluss von diesem Vergabeverfahren zur Folge hat bzw. - nach Vertragschluss - den Auftraggeber gegebenenfalls zur Kündigung aus wichtigem Grund ohne Einhaltung einer Frist berechtigt.

## Baubeschreibung

### 1. Allgemeine Beschreibung über Art und Umfang der Bauleistung

Die Kliniken Südostbayern planen am Standort Traunstein, Cuno-Niggel-Straße 3 in 83278 Traunstein eine Erweiterung Nord des Krankenhauses, welche der erste Schritt der Zielplanung darstellt.

Die erste Maßnahme zur Umsetzung der Zielplanung ist der Baukörper BA 1, welcher im Nordosten des Areals an der Stelle des bestehenden Eingangsbaus verortet ist. Der Baukörper muss behutsam in die beengten Flächen eingefügt werden. Es handelt sich um einen 5-geschossigen von Nord nach Süd gestreckten Riegel, der den Auftakt zur in der Zielplanung aufgezeigten zukünftigen Kammstruktur des Klinikums bildet. Langfristig sollen sowohl an der Nord- als auch an der Südseite gleichartige Kammspitzen entstehen, die über einen zentralen von Ost nach West verlaufenden Baukörper sowie vorgelagerte Kammrücken miteinander verbunden werden. So entsteht anstelle der äußerst heterogenen und zergliederten Bestandsstruktur eine ruhige, ausgewogene und zukunftsfähige städtebauliche Figur, die dem Klinikum ein Maximum an Flexibilität in der zukünftigen Nutzung bietet.

Im gegenständlich BA 1 werden im UG1 die Physio- und Ergotherapie, die Anlieferung für die Cafeteria sowie Elektro- und Heizungstechnikzentralen verortet. Die Physio- und Ergotherapie orientieren sich zur hier voll belichteten Ostfassade und werden von einer zentralen gemeinsamen Warte- und Anmeldezone aus angedient.

Im Erdgeschoss erstreckt sich die neue Eingangshalle vom nördlichen Vorplatz bis zur südlichen Ost-West-Achse längs durch den Baukörper. Direkt anschließend mit Orientierung zum Vorplatz befindet sich die neue Cafeteria mit Küche. Des Weiteren befindet sich im EG die administrative Patientenaufnahme mit einer angrenzenden Wartezone.

In den Obergeschossen 1 bis 4 befindet sich jeweils eine Allgemeinpflegestation mit 36 Betten, die in einer dreibündigen Grundstruktur kompakt um einen zentralen Stützpunkt organisiert werden.

Die Lüftungszentrale ist auf dem Dach verortet.

Die Realisierung des 1. Bauabschnittes erfolgt in zwei Phasen:

- Phase A: Vorbereitende Maßnahmen/Abbruch
- Phase B: Neubau BA1 inkl. Bestandsanbindungen

### 2. Lage der Baustelle

Das Bauvorhaben befindet sich gemäß beiliegendem Lageplan auf dem nördlichen Gelände des Klinikums Traunstein an der Cuno-Niggel-Straße 3 in 83278 Traunstein. Die Baustelle erreicht man, von der A8 kommend über die Ausfahrt 112 "Traunstein", über die B306.

### 3. Einschränkungen durch Lage und bestehenden Klinikbetrieb

Die Baustelle befindet sich in Nähe eines allgemeinen Wohngebiets und direkt angrenzend an eine Bahn-Trasse.

Es gibt folgende Einschränkungen für den Baubetrieb:

- > Baustellenzu- und Abfahrt nur nach beiliegendem Baustellen-einrichtungskonzept
- > beschränkte Lagermöglichkeiten und Flächen zur Be- und Entladung auf dem Baufeld (siehe BE-Plan)
- > keine Parkmöglichkeiten für Baustellenpersonal auf dem Baufeld

> begrenzte Baustelleneinrichtungs- und Anlieferfläche

Behinderungen die aufgrund der Arbeiten des AN für den Klinikbetrieb zu erwarten sind, sind rechtzeitig der Objektüberwachung schriftlich anzuzeigen und mit der Objektüberwachung abzustimmen.

Für diesen Fall hat der AN eine Anzeigepflicht und die Genehmigung der Objektüberwachung abzuwarten. Die Ansprechperson des Nutzers wird dem AN bei Baustelleneinführung benannt.

4. Zugänge, Zufahrten, Verkehrswege

Die Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen sind im Baustelleneinrichtungsplan gekennzeichnet. Andere Zufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen dürfen nicht benützt werden.

Verschmutzungen die von Arbeiten des AN herrühren, sind arbeits-täglich vor Arbeitsende vom AN zu reinigen.

Be- und Entladetätigkeiten dürfen ausschließlich unter Anwesenheit des Fahrzeugführers erfolgen. Insbesondere dürfen außerhalb der Arbeitszeiten keine Fahrzeuge auf dem Baufeld abgestellt werden.

Die Feuerwehruzufahrten und Fluchtwege sind grundsätzlich von Material und abgestellten Fahrzeugen freizuhalten.

Der AN hat die Baustelle während und außerhalb der üblichen Arbeitszeit gemäß den Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaften zu sichern. Die Baustellenzugänge sind, außer zu Betriebszwecken, dauerhaft geschlossen zu halten.

Soweit sich die Arbeiten auf den öffentlichen Straßenverkehr auswirken, ist vor Beginn der Arbeiten bei der zuständigen Behörde eine verkehrsrechtliche Anordnung über Art und Umfang der Baustellensicherung gemäß BGV / Gelbe Mappe, A139 "Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen" einzuholen. Der AN ist für die Regelung des Baustellenverkehrs verantwortlich. Für eventuell erforderliche Nutzung und/oder Änderung der Beschilderung der angrenzenden öffentlichen oder internen Straße besteht Anzeige- und Genehmigungspflicht.

5. Ausführung der Bauleistung, Bauablauf

5.1 Reihenfolge und Abwicklung, Terminplan

Reihenfolge und Abwicklung der Arbeiten sind dem Terminplan zu entnehmen. Der AN hat keinen Anspruch auf die zusammenhängende Ausführung der beschriebenen Leistungen.

5.2 Tägliche Arbeitszeit

Der AN hat bei der Kalkulation zu berücksichtigen, dass die Arbeiten zügig durchgeführt werden müssen und in jeder Hinsicht zu beschleunigen sind.

Ausnahmen hat der AN eigenständig und auf eigene Kosten bei den zuständigen Genehmigungsbehörden abzufragen und zu beantragen. Mit den angebotenen Einheitspreisen sind Arbeiten innerhalb dieser Zeiträume abgegolten.

Die Arbeitszeiten sind Mo - Sa: 6:00 - 20:00 Uhr



### 5.3 Weisungsbefugtes Aufsichtspersonal

Weisungsbefugtes Aufsichtspersonal des AN ist der Objektüberwachung vor Beginn der Ausführung zu benennen. Es darf in besonderen Fällen und nur in Abstimmung mit der Objektüberwachung ausgetauscht werden.

Der AN verpflichtet sich dafür zu sorgen, dass ständig weisungsbefugtes, fachlich kompetentes Personal anwesend ist, mit dem eine fließende Verständigung in deutscher Sprache möglich ist.

Alle Äußerungen des AN müssen in deutscher Sprache abgefasst sein. Grundsätzlich muss mit jedem Mitarbeiter eine einfache Verständigung in deutscher Sprache möglich sein.

Die Besichtigung von Baustellen durch Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung des Auftraggebers.

### 5.4 Baustellenbesprechungen

Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, einen geeigneten bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Die Besprechungen finden wöchentlich statt.

### 5.5 Bautagebuch

Der AN hat ein Bautagebuch über die Erbringung seiner vertraglichen Leistungen zu führen. Im Bautagebuch müssen alle Angaben enthalten sein, die für die Ausführung und Abrechnung der Leistungen des AN von Bedeutung sind. Der aktuelle Bautagesbericht ist der Objektüberwachung arbeitstäglich auszuhändigen.

### 5.6 Nichtraucherchutz/Alkoholverbot

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden, öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören, darf mit Beginn des Innenausbaus nicht geraucht werden.

Innerhalb der Gebäude, auf dem Grundstück und den unmittelbar angrenzenden öffentlichen Verkehrsflächen, die zur Baustelleneinrichtung gehören gilt ein striktes Alkoholverbot. Dies gilt auch in den Aufenthalts-/Pausenräumen sowohl während der Arbeitszeit, als auch in Pausen und nach der Arbeit. Gegen offensichtlich alkoholisiertes Personal wird von der Objektüberwachung ohne vorherige Verwarnung ein Baustellenverweis ausgesprochen.

### 5.7 Aufenthalts- und Lagerräume

Aufenthalts- und Lagerräume:

Aufenthalts- und Lagerräume werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise des Angebotes einzurechnen.

Einrichtung von Unterkünften:

Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle befindet nicht eingerichtet werden. Aufstellen von Wohnbaracken für auswärtige Arbeitskräfte oder Gastarbeiter wird nicht gestattet.

Lagerräume und Lagerflächen:

Lagerflächen im Freien stellt der AG gem. BE-Plan zur Verfügung. Die

Nutzung der begrenzten Baustelleneinrichtungsfläche hat der AN mit der örtlichen Bauleitung abzustimmen. Zur Lagerung von eigenem Material, Werkzeugen u. dgl., sowie als Pausen- bzw. Aufenthaltsräume für eigenes Personal gem. den Bestimmungen der Baustellenverordnung kann der AN Container gem. BE-Plan aufstellen. Die Container sind auf der BE-Fläche in Abstimmung mit der Objektüberwachung aufzustellen, vorzuhalten und abzufahren. Diese Leistungen gelten als Nebenleistung und werden nicht gesondert vergütet.

## 6. Bauseitige Leistungen

### 6.1 Sanitäre Anlagen

Die erforderlichen Sanitäranlagen für Mitarbeiter des AN werden bauseits vorgehalten.  
Abrechnung s. Regelung WBVB

### 6.2 Bauwasser

Ein Bauwasseranschluss wird bauseits vorgehalten.  
Abrechnung s. Regelung WBVB

### 6.3 Baustrom

Für die Versorgung der Baustelle werden durch den AG im Außenbereich Baustromverteiler in der Nähe der neu zu errichtenden Gebäude aufgestellt. Im Zuge des Baufortschrittes werden in den Geschossen zusätzliche Verteiler installiert.

Über die bauseits vorgesehenen Baustromverteiler können nur Geräte und Anlagen bis zu einem Nennstrom von 32 A versorgt werden.

Die Heranführung an die Verbrauchsstellen ist Sache des AN und mit den EP abgegolten.

Abrechnung s. Regelung WBVB

### 6.4 Beleuchtung

Der AG stellt eine Grundbeleuchtung des Baufeldes und der Zufahrtsstraßen. In den Etagen werden die Hauptflure und Treppenträume mit einer bauseitigen Beleuchtung versorgt. Alle sonstigen Arbeitsbereiche sind eigenständig durch geeignete Mittel zu beleuchten. Dies ist Sache des AN und in die EP einzukalkulieren.

Umfang der Ausleuchtung ist dem SiGe-Plan zu entnehmen, bzw. ist mit dem SiGeKo abzustimmen.

### 6.5 Baukran, Hebezeuge und Transportmittel

Hebezeuge werden nicht zur Verfügung gestellt. Erforderliche Hebezeuge und Transportmittel für die Leistung des AN sind von diesem selbst zu bringen und in die Angebotspreise zu inkludieren.

### 6.6 Bauaufzug

- entfällt -

#### 6.7 Gerüste

Erforderliche Gerüste / Arbeitsbühnen für die Leistungen des AN sind durch diesen selbst zu liefern und in die Einheitspreise zu inkludieren.

#### 6.8 Höhen, Achsen, Vermessung

- entfällt -

#### 7. Winterbauschutzmaßnahmen

- entfällt -

#### 8. Ausführungsunterlagen und Dokumentation

##### 8.1 Ausführungsunterlagen des AG

Alle Ausführungszeichnungen werden dem AN als Papierpausen 2-fach und als PDF überlassen.

Sämtliche zu Ausführungs- und Abrechnungszwecken benötigten Mehr- ausfertigungen sind vom AN selbst zu fertigen. Andere Unterlagen erhält der AN in jeweils 1-facher Ausfertigung als kopierfähige Unterlage.

##### 8.2 Ausführungsunterlagen des AN

Vom AN sind folgende Unterlagen/Zeichnungen unverzüglich nach der Beauftragung dem AG zur Prüfung und Freigabe vorzulegen:

- Detaillierter Terminplan des AN, aus dem alle wesentlichen Arbeitsschritte nachvollziehbar ersichtlich sind. Der Terminplan ist zu erstellen auf der Grundlage der Terminvorgaben; die Einhaltung der Terminvorgaben ist nachzuweisen
- Baustelleneinrichtungsplan für die Leistung des AN auf der Grundlage der Vorgaben des AG
- Alle zur Leistungserbringung notwendigen Werk- und Montagezeichnungen / statischen Berechnungen sind zur evtl. Prüfung und Freigabe gem. Fristenplan unaufgefordert dem AG zu übergeben.

##### 8.3 Geforderte Produktangaben im LV

Geforderte Produktangaben sind in den entsprechenden Positionen unter Angabe von Hersteller, Typ bzw. Art.-Nr. zwingend einzutragen.

Die aufgeführten Konstruktionsteile und Materialien stellen den Amtsvorschlag dar. Firmenvorschläge müssen den gestellten Anforderungen in allen Belangen entsprechen.

Zusätzlich wird gefordert:

Die in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Konstruktionsteile und Werkstoffe sind vom AN hinsichtlich der geforderten Güte und Qualität auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Auf



Verlangen des AG ist vom AN der Nachweis vorzulegen, dass die Konstruktionsteile und Werkstoffe den gestellten Anforderungen entsprechen.

#### 8.4 Muster

- entfällt -

#### 8.5 Baustoffe

Der AN muss über Stoffqualitäten Nachweis führen. Zur Dokumentation sind dem AG die Produkt- und Sicherheitsdatenblätter aller zum Einsatz kommender Produkte auszuhandigen.

Die im Leistungsverzeichnis spezifizierten Bauprodukte müssen nach dem Einbau in das hier zur Rede stehende Objekt den primären Schutzziele des Bauordnungsrechts sowie den Grundanforderungen an Bauwerke gemäß Anhang A der Bauproduktenverordnung entsprechen. Aus diesem Grund hat der Bieter für die hier ausgeschriebenen Bauprodukte die Leistungen, die nicht nach den technischen Spezifikationen erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen erforderlich sind zu erklären. Die Möglichkeiten zur Erklärung der genannten Leistung sind in der Prioritätenliste des DIBT aufgeführt. Die Prioritätenliste des DIBT listet europäisch harmonisierte Normen auf, bei denen einzelne Bauproduktleistungen nicht die Sicherheitsanforderungen an Bauwerke in Deutschland widerspiegeln. Die Prioritätenliste des DIBT enthält in Spalte 6 je nach Bauprodukt bzw. Bauart Möglichkeiten, wie fehlende aber sicherheitsrelevante Bauproduktleistungen nachgewiesen werden können, durch:

- Vorlegen einer ETA (Europäische Technische Bewertung)
- Bewertung der Leistung in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entsprechend Art. 30 BauPVO qualifizierten Stelle (DIBT-Gutachten)
- Bewertung der Leistung auf Grundlage einer bestimmten Norm in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entsprechend Art. 43 BauPVO qualifizierten Stelle/notifizierten Stellen (ehemalige PÖZ-Stellen)
- Technische Dokumentation über die Erfüllung eines bestimmten Abschnittes der MVV TB
- Prüfbericht nach einer entsprechenden Norm ehemalige Dokumentationsunterlagen, d.h. alte Zulassungen mit noch aktueller Gültigkeit oder alte Zulassungen mit abgelaufener Gültigkeit und einer Erklärung, dass die Güteprüfungen nach den Bestimmungen in den Zulassungen weiter geführt werden.

Die Unterlagen sind vorzulegen, damit der AG prüfen kann, ob die Grundanforderungen an Bauwerke nach der MVV TB erfüllt sind hinsichtlich:

- A 1 - Mechanische Festigkeit und Standsicherheit
- A 2 - Brandschutz
- A 3 - Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz
- A 4 - Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung
- A 5 - Schallschutz
- A 6 - Wärmeschutz

CE-Kennzeichnungen sind unzureichend und entsprechen daher nicht den Anforderungen dieses Leistungsverzeichnisses.

Vor Verwendung der vom AN zu liefernden Baustoffe und Bauteile sind dem AG auf Verlangen Materialproben vorzulegen. Der AG behält sich vor, nicht entsprechende Baustoffe sowie Bauteile zurückzuweisen und im Falle von Zweifeln an deren Güte entsprechende

Gütenachweise durch eine amtlich anerkannte Prüfstelle, oder einer vom AG anerkannten Prüfstelle zu verlangen.

\* Ende der Baubeschreibung \*

Planverzeichnis der Anlagen

Der Ausschreibung liegen folgende Unterlagen zugrunde. Die Unterlagen bilden eine wesentliche Kalkulationsgrundlage.

Die Zeichnungen sind teilweise verkleinert bzw. nicht maßstabsgetreu.

| Plan Nr | Inhalt |
|---------|--------|
|---------|--------|

-----

1. Übersichtspläne

Lageplan:

101\_LUD\_3\_AA\_50\_L\_00\_F-

2. Werkpläne

Grundrisse:

201\_KOT02-17\_3117\_GR\_00\_1-100\_A0

202\_KOT02-17\_3117\_GR\_10\_1-100\_A0

203\_KOT02-17\_3117\_GR\_20\_1-100\_A0

204\_KOT02-17\_3117\_GR\_30\_1-100\_A0

205\_KOT02-17\_3117\_GR\_40\_1-100\_A0

Schnitte:

206\_KOT02-17\_200428\_15\_PL\_SN\_AA\_1-50\_A0

207\_KOT02-17\_200428\_15\_PL\_SN\_BB\_Teil1\_1-50\_A0

208\_KOT02-17\_200428\_15\_PL\_SN\_BB\_Teil2\_1-50\_A0

3. Freianlagen

-

4. Tragwerksplanung

-

5. Technik

-

6. Details

-

7. Unterlagen

701\_Fotodokumentation Bestand

8. Terminplan und Bauablauf

Der Ablauf der Bauarbeiten und die einzelnen Bautaktungen ergeben sich aus dem beiliegenden Bauablaufplan.

> 801\_KSOB\_BA1\_3117\_Gewerke-TIL\_200817

Die im Bauablaufplan dargestellten, wesentlichen Arbeitsschritte, sind bei der Kalkulation und Ausführung zu berücksichtigen.

\* Ende Planverzeichnis \*

Gegenstand der Leistungen des AN

Gegenstand der Leistung des AN sind im Wesentlichen

- > Montage von Trockenbau-Staubschutzwänden zur Abtrennung der Baustelle vom Bestands-Klinikgebäude
- > Sicht- und Staubschutzmaßnahmen zur Abtrennung der Baustelle vom Bestands-Klinikgebäude

Zu den Leistungen gehören ferner folgende wesentlichen Arbeiten:

- > Baustelleneinrichtung
- > Reinigungsarbeiten
- > Die eigenverantwortliche Koordination der eigenen Arbeiten des AN mit den bauseits laufenden Arbeiten weiterer Gewerke, im speziellen intensive Abstimmung dem Gewerk Rohbauarbeiten



---

Leistungsverzeichnis

AS 0 Allgemeine Anforderungsspezifikation

Technische Anforderungen an Bauleistung, Material, Erzeugnis, Montage und Lieferung zur Erfüllung des festgelegten Verwendungszwecks.

AS 0.1 Normative Grundlagen

Für die Kalkulation und Ausführung der nachfolgend beschriebenen Arbeiten sowie hiermit zusammenhängender Arbeiten sind immer, auch wenn hierauf nicht gesondert in den Leistungspositionen hingewiesen wird, die anerkannten Regeln der Technik zwingend zu beachten und zugrunde zu legen. Wenn nicht anders erwähnt gelten die Vorschriften in der zum geplanten Zeitpunkt der Ausführung geltenden Fassung.

- VOB - Teil C, ATV:

- DIN 18299 Allgem. Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
- DIN 18340 Trockenbauarbeiten
- DIN 18363 Maler- und Lackiererarbeiten
- DIN 18459 Abbruch- und Rückbauarbeiten

sowie den entsprechenden, fachspezifischen DIN-Vorschriften für Trockenbauarbeiten, Technische Merkblätter, Ausführungsrichtlinien des Handwerks und technische Angaben, Richtlinien und Empfehlungen der Materialhersteller.

\* Ende der allgemeinen Anforderungsspezifikationen \*

43 LV 3117 Trockenbau Anbindung süd

01 Titel Staub- und Sichtschutzmaßnahmen

# 01 Titel Staub- und Sichtschutzmaßnahmen

01.001 Baustelleneinrichtung

Baustelle einrichten, für sämtliche im LV beschriebene Leistungen, gesamte Einrichtung entsprechend den Erfordernissen der baulichen Gegebenheiten und des Umfanges der Arbeiten, einschl.

- aufbauen nach den Bedürfnissen der Baumaßnahme und des Baufortschrittes
- erforderl. Lager- und Arbeitsplätze
- erforderl. Hebe- und Transporteinrichtungen
- erforderl. Gerüste, Leitern

Alle vom AN zu erbringenden Baustellen-einrichtungen sind funktionsfähig und betriebs-bereit zu erstellen, abschnittsweise im Sinne des Bauablaufes, soweit erforderlich umzubauen und zu ergänzen, alle Einrichtungen des AN sind nach Abschluss der Arbeiten in Abstimmung mit der Objektüberwachung zurückzubauen.

1 psch

GP 250,-

STAUBSCHUTZWÄNDE TREPPENHAUS BT10

Ausführungsbeschreibung:

Herstellen von Staubschutz-Wänden vor der bestehenden Pfosten-Riegel-Fassade im Haupttreppenhaus der Klinik im 1. und 2. OG, als Vorsatzschalen, zur bauseitigen Demontage der Fassade von außen.

Das Treppenhaus ist während der gesamten Arbeiten vollständig in Betrieb. Eine Durchgangslichte von 1,5 m ist während der Arbeiten zu gewährleisten.

01.002 Staubschutz-Folienabhängung, 4,7x3,5m, TRH

Staubschutzwände mit Folienbelag, aufbauen, vorhalten und wieder abbauen, Ausführung staubdicht

im Wesentlichen bestehend aus:

- Unterkonstruktion aus Holzriegel ca. 30x40 mm, oder Metallprofile für Montagewände
- Befestigung am Naturstein-Boden, Bestands-Innenwänden und der Rohdecke weitestgehend ohne Beschädigung der Bestandsflächen
- UK einseitig vollflächig mit Folien bekleidet, Folienstärke mind. 0,5 mm
- Anschlüsse und Stöße staubdicht abgeklebt,
- Folienabhängung vollständig rückbauen und bestimmungsgemäß entsorgen, verursachte Beschädigungen am Bestand (Schraublöcher, Farbabplatzungen) ausbessern

Übertrag: .....

43 LV 3117 Trockenbau Anbindung süd  
01 Titel Staub- und Sichtschutzmaßnahmen

- Breite : über 4,6 - 4,8 m
- Höhe : über 3,4 - 3,6 m
- Vorhaltezeit zur Herstellung der nachfolgend beschriebenen Staubschutzwände

2 St

EP

250,-

GP

500,-

01.003 Schutzmaßnahmen Vliesabdeckung / Klebevlies

Schutzabdeckung für bestehende Einrichtungen nach Abstimmung mit der Objektüberwachung herstellen, vorhalten und entfernen

Material:

Malervlies mit funktionstüchtiger Randverklebung oder Klebevlies

Verlegung vollflächig, Fugen und Ränder verkleben und sichern gegen verschieben, inkl. Anschlüsse, einschl. Zu- und Verschnitte, Rückbau abschnittsweise, Abtransport und Entsorgung, Vorhaltung bis zu 4 Wochen

Abrechnung nach m2 belegter Fläche  
Ausführung in Teilabschnitten über  
3 - 10 m2

10 m2

EP

3,-

GP

30,-

01.004 RB Heizkörper Stahl, ca. 4,0x0,4m, 1.OG

sorgfältiger Rückbau eines Gliederheizkörpers, aus Stahl, einschl. Entleerung, zur späteren Wiedermontage einlagern im Klinikgebäude UG, bauseitig freigeschalten

- Bauhöhe über 400 - 450 mm
- Bautiefe über 150 bis 175 mm
- Baulänge über 3,8 bis 4,2 m
- Einzelgewicht über 40 bis 80 kg,

Einbaulage: THR 1.OG

Einlagerung: 1. oder 2. UG, Weglänge bis 300 m

Rückbau von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung ohne Wasserfreisetzung, Demontage und Transport

1 St

EP

450,-

GP

450,-

01.005 RB Heizkörper Aluminium, ca. 4,0x0,3m, 2.OG

sorgfältiger Rückbau eines Gliederheizkörpers, aus Aluminium, einschl. Entleerung, zur späteren Wiedermontage einlagern im Klinikgebäude UG, bauseitig freigeschalten

- Bauhöhe über 350 - 400 mm
- Bautiefe über 150 bis 200 mm
- Baulänge über 3,8 bis 4,2 m
- Einzelgewicht über 30 bis 60 kg,

Übertrag: .....

43 LV 3117 Trockenbau Anbindung süd  
01 Titel Staub- und Sichtschutzmaßnahmen

Einbaulage: THR 2.OG  
Einlagerung: 1. oder 2. UG, Weglänge bis 300 m

Rückbau von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,  
Ausführung ohne Wasserfreisetzung,  
Demontage und Transport

1 St EP 450,- GP 450,-

01.006 RB GK-Bekleidung, streifenförmig b bis 0,6m

Rückbau der bestehenden Gipskarton-Bekleidung  
bzw. Abkofferung samt Metall-Unterkonstruktion,  
oder im Trockenputz-Prinzip angebracht einschl.  
geradlinigem Trennschnitt, Festlegung vor Ort,  
Ausführung sorgfältig ohne Beschädigungen der  
angrenzenden Bekleidungen

- GK-Abkofferung vertikal im Wandschlussbereich
- Rückbau bis zur Rohbauwand

Ausführung streifenförmig bis 0,6 m Breite,  
Ausführung in Teilabschnitten über 1,0 - 3,5 m  
Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

15 m EP 37,- GP 555,-

01.007 Staubschutz-Vorsatzschale, F90, ca. 4,7x3,5m, THR 1.OG

Nichttragende Schachtwandwand nach DIN 4103-1  
als Staubschutzwand luftdicht aufbauen zur  
Abschottung des Krankenhausbetriebes gegen  
Baustellenbereiche als einseitig bekleidete  
Vorsatzschale

Anforderung:

- Brandschutz : feuerbeständig  
F90 nach DIN 4102-2  
EI90 nach EN 13501-2
- Schallschutz: ohne Anforderung

Ausführung:

- Gesamtstärke: 115 - 150 mm
- Ständerwerk : Einfachständerwerk  
: CW75 oder CW 100 nach Wahl des AN
- Bekleidung : einseitig 2-lagig  
GK-F Brandschutzplatte 2 x 20 mm oder  
GKF Massivbauplatte 2 x 25 mm  
nach Wahl des AN
- Oberfläche : klinikseitig Qualitätsstufe Q2
- Dämmung : Mineralwolle einlagig, nicht brennbar,  
gem. Zulassung Dicke 60-80 mm
- Anschlüsse : einschl. starrer Boden-, Decken-  
und Wandanschluss  
: Anschluss seitlich/oben an StB-Rohbau,  
Anschluss unten an Natursteinbelag auf  
Verbundestrich  
: Hinterlegung der Anschlüsse mit  
Plattenstreifen für erweiterten  
Anwendungsbereich  
: Bodenschiene UW auf Natursteinbelag  
geklebt oder an Außenwand rück-  
verankert

Übertrag: .....



43 LV 3117 Trockenbau Anbindung süd  
01 Titel Staub- und Sichtschutzmaßnahmen

- Breite : über 4,6 - 4,8 m
- Höhe : über 3,4 - 3,6 m

Einbaulage : Treppenhaus 1.OG

Abrechnung pauschal in fix und fertiger Ausführung

1 psch

GP 1.0700,-

01.008 Wie Position 01.007 (Seite 13):  
Staubschutz-Vorsatzschale, F90, ca.4,7x3,5m, THR 2.OG

Nichttragende Schachtwandwand nach DIN 4103-1  
als Staubschutzwand, wie zuvor in vollem  
Wortlaut beschrieben, jedoch

Einbaulage : Treppenhaus 2.OG

1 psch

GP 1.0700,-

DIENTSZIMMER BT12

Ausführungsbeschreibung:

Im 1.-4. OG sind im Übergangsbereich vom Neubau zum Bestand bestehende Diensträume, die zum Flur durch ein mehrteiliges Brandschutz-Türelement aus Aluminium-Verbundprofilen getrennt sind. Diese bestehenden Alu-Gls-Elemente dienen während der Bauphase als Abtrennung und sind vom AN staubdicht und blickdicht auszuführen. Im 4.OG hat der Übergangs-Dienstraum einen Durchgang zu einem Nebenzimmer mit einer Innentüre, der durch den AN zu Schließen ist.

01.009 Staubschutz-Folienabhängung, 1,7x3,0m, 4.OG

Folienabhängung aufbauen, vorhalten und wieder abbauen, Ausführung staubdicht

im Wesentlichen bestehend aus:

- lose Folie, Folienstärke mind. 0,5 mm
- Befestigung weitestgehend ohne Beschädigung der Bestandsflächen
- Anschlüsse und Stöße staubdicht abgeklebt,
- Folienabhängung vollständig rückbauen und bestimmungsgemäß entsorgen, verursachte Beschädigungen am Bestand (Schraublocher, Farbabplatzungen) ausbessern
- Breite : über 1,5 - 2,0 m
- Höhe : über 3,0 - 3,5 m
- Vorhaltezeit zur Herstellung der nachfolgend beschriebenen Staubschutzwände

1 St

EP

200,-

GP

200,-

01.010 RB+E Innentüre, Stahl-UZ, ca.1,0x2,1m, 4.OG

Sorgfältiger Rückbau und Entsorgung einer Bestands-Innentüre bestehend aus einer Stahl-Umfassungszarge und einem beschichteten

Übertrag: .....

43 LV 3117 Trockenbau Anbindung süd  
01 Titel Staub- und Sichtschutzmaßnahmen

## Holztürblatt

Rohbau-Breite: über 0,9 - 1,2 m  
Rohbau-Höhe: über 2,0 - 2,2 m  
Ausführung: einflügelige Drehtüre  
Maulweite: ca. 40 cm  
Türblatt: Stärke über 40 - 50 mm  
Einbau: in Mauerwerkswand/StB-Wand

Einbaulage: 4.OG

Demontage und Transport,  
Abbruchgut bestimmungsgemäß Entsorgung

1 St

EP

250,-

GP

250,-

01.011 Montagewand, F90, ca.1,0x2,1m, 4.OG

Nichttragende Montagewand/Installationswand  
nach DIN 4103-1 aufbauen zum Verschluss einer  
bestehenden Türöffnung im Bestand

## Anforderung:

- Brandschutz : feuerbeständig  
F90 nach DIN 4102-2  
EI90 nach EN 13501-2
- Schallschutz: ohne Anforderung

## Ausführung:

- Gesamtstärke: über 35 - 40 cm
- Ständerwerk : Doppelständerwerk  
: CW75 oder CW 100 nach Wahl des AN
- Bekleidung : beidseitig 2-lagig  
GM-F Brandschutzplatte 2 x 20 mm oder  
GKF Massivbauplatte 2 x 25 mm  
nach Wahl des AN
- Oberfläche : klinikseitig Qualitätsstufe Q2
- Dämmung : Mineralwolle einlagig, nicht brennbar,  
gem. Zulassung Dicke 60-80 mm
- Anschlüsse : einschl. starrer Boden-, Decken-  
und Wandanschluss  
: Anschluss seitlich/oben an StB-Rohbau,  
Anschluss unten an Verbundestrich
- Breite : über 0,9 - 1,2 m
- Höhe : über 2,0 - 2,2 m

Einbaulage : 4.OG

Abrechnung pauschal in fix und fertiger Ausführung

1 psch

GP

450,-

01.012 Staubbichtes Abkleben 1-flg. Türe

Staubbichtes Abkleben der Fugen von Bestands-  
Türelementen mit geeignetem Klebeband für eine  
Bauzeit von 2 Jahren, bis zum Ausbau und Entsorgung  
der Türelemente

Übertrag: .....

43 LV 3117 Trockenbau Anbindung süd  
01 Titel Staub- und Sichtschutzmaßnahmen

- einflügelige Türflügel, zwischen Seitenteilen
- Abklebung 4-seitig
- Aluminiumprofile, flächenbündig
- Abmessungen Flügel ca. 1,2 x 2,1 m

Einbaulage: verlorene Dienstzimmer 1.-4.OG

4 St

EP

15,60

GP

62,40

01.013 Sichtschutz-Folienabhängung Bestandsglasflächen

Aufbringen einer Sichtschutzfolie an Bestands-  
glasflächen / Aluminium-Glas-Elementen im Bereich  
der Übergangsräume des Neubaus zum Bestandsflur,  
im Innenbereich

- Folie selbstklebend auf Glasflächen oder  
als Folienabhängung vor den Aluminium-Glas-  
Elementen mit Klemmschienenbefestigung an  
GK-Sturz, Boden und Türelement  
nach Wahl des AN
- Farbe der Folie milchig-weiß, blickdicht

Einbaulage: verlorene Dienstzimmer 1.-4.OG

40 m2

EP

3,50

GP

140,-

#### FERTIGSTELLUNG

01.014 Erstbeschichtung Dispersionsfarbe GK-Wände

Beschichtung der neu hergestellten  
GK-Staubschutzwand, einschl. Anarbeiten  
an Randbereiche, Deckenanschlussbereiche,  
in Grund-, Zwischen- und Schlussanstrich

Beschichtungssystem für Innen, emissionsarm,  
hochwertige Innendispersionsfarbe mit  
hervorragendem Deckvermögen

Zwischen- und Schlussanstrich:  
Reinacrylat, nach DIN EN 13300,  
Glanzgrad stumpfmatt, Nassabriebklasse 1,  
desinfektionsmittelbeständig,  
diffusionsfähig, lösemittel- und  
weichmacherfrei, Standardfarbton weiß

einschl. Verfugung auf Acrylbasis im  
Anschlussbereich

einschl. geradlinige Absetzung zum Bestand

Ausführung in Teilabschnitten

40 m2

EP

8,50

GP

340,-

01.015 Feinreinigung Innenbereich, bis 10m2 GF

Feinreinigung des Innenbereichs in Zuge des  
Rückbaus der Folienabhängung nach erfolgter  
Herstellung von z.B. Staubschutzwände auf der  
Klinik-Bestandsseite, im Wesentlichen durch

Übertrag: .....

43 LV 3117 Trockenbau Anbindung süd  
01 Titel Staub- und Sichtschutzmaßnahmen

---

- Abbürsten der Wände, Decken samt Einbauten
- Saugen mit Industriesauger
- ggf. feucht Wischen des Bodenbelags
- ggf. feucht Wischen von Einbauten

Ausführung in Teilabschnitten bis 10 m2  
Grundfläche, Abrechnung pauschal je Teilfläche

3 St

EP

35,-

GP

105,-

---

Summe Titel 01

Staub- und Sichtschutzmaßnahmen, Netto:

7.182,40

---

Übertrag: .....



43 LV 3117 Trockenbau Anbindung süd

02 Titel Stundenlohnarbeiten

**02 Titel Stundenlohnarbeiten**

## Verrechnungssätze für Löhne

Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten.

In ihnen sind enthalten:

- Lohn- und Gehaltskosten
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten
- Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge
- Gemeinkostenanteile
- Gewinn
- Sämtliche An- und Abfahrten  
(Fahrzeug- u. Transportkosten)
- Sämtliche Lohnkosten der An- u. Abfahrten  
(Mannstunden)

Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen. Beschäftigt der Bieter bei einer der nachstehenden Lohn-/Berufsgruppen keine Arbeitskräfte, hat er dies anzugeben und statt dessen den Einsatz möglichst gleichwertiger Arbeitskräfte anzubieten. Die Ausführung von Regiearbeiten erfolgt nur im Bedarfsfall auf besondere Anordnung der Objektüberwachung. Über die ausgeführten Leistungen sind fortlaufend nummerierte Regieberichte anzufertigen, die Art und Umfang der Arbeiten erschöpfend beschreiben. Die Berichte sind jeweils spätestens am nächsten Werktag bei der Objektüberwachung zur Prüfung vorzulegen.

Im nachfolgenden Titel "Stundenlohnarbeiten" sind Bedarfsleistungen beschrieben. Die Leistungen sind im Bedarfsfalle nach schriftlicher Anordnung durch die Objektüberwachung auszuführen. Eine Beauftragung erfolgt jeweils im Einzelfall. Ein Anspruch des AN auf die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen besteht grundsätzlich nicht, auch wenn diese zunächst vom AG beauftragt sind.

02.001 Facharbeiter Ausbauarbeiten

Stunden Facharbeiter,  
für Trockenbau- Ausbau- und Malerarbeiten

20 h

EP

51,-

GP

1.020,-

02.002 Zusätzliche An-/Abfahrt für Regieleistungen

Pauschale für An- und Abfahrt zur Durchführung von reinen Regieleistungen, einzukalkulieren sind alle Fahrtkosten und Arbeitszeit des Personals

2 St

EP

75,-

GP

150,-

Summe Titel 02

Stundenlohnarbeiten, Netto:

1.170,-

43 LV 3117 Trockenbau Anbindung süd

LV-Zusammenfassung

|    |       |                                 |    |          |
|----|-------|---------------------------------|----|----------|
| 01 | Titel | Staub- und Sichtschutzmaßnahmen | 11 | 7.182,40 |
| 02 | Titel | Stundenlohnarbeiten             | 18 | 1.170,00 |

Summe LV 43 3117 Trockenbau Anbindung süd

Angebotssumme, Netto: EUR 8.352,40

zzgl. MwSt. 16% EUR 1.336,38

Angebotssumme, Brutto: EUR 9.688,78